

Bach-Blüten in der Tierheilkunde

TIERHEILKUNDE



Wie auch beim Menschen, bilden beim Tier Körper, Seele und Psyche eine Einheit. Wenn die Seele aus dem Gleichgewicht gerät, entwickeln sich oft Verhaltensstörungen und psychosomatische Erkrankungen. Durch die positive Beeinflussung der Bach-Blüten kommt es auf der emotionalen und psychischen Ebene zu einer Harmonisierung des gesamten Tieres.

Verhaltensauffälligkeiten, wie Ängste, Aggressionen, Stressreaktionen und die daraus resultierenden Erkrankungen können durch Bach-Blüten, gerade beim Tier, gut behandelt werden. Sie wirken harmonisierend auf die Psyche und den gesamten Organismus.

Inhalt:

- Geschichte und Herstellung von Bach-Blüten
- Anwendungen und Anwendungsdauer bei Tieren
- Vorstellung der 38 Blüten
- Fallbeispiele aus der Praxis

Das Seminar bietet eine Einführung ins Thema. Es ist Teil unserer laufenden Ausbildung z. Tierheilpraktiker/in und kann auch unabhängig davon gebucht werden.

Dozent/in THP Sandro Berger: Jg.1967 Selbständiger Tierheilpraktiker mit eigener Praxis seit 2003 zunächst in Bielefeld, seit 2007 in Zorge im Harz. Seit 2006 als Dozent für die Tierheilpraktiker an verschiedenen Paracelsusschulen tätig. Meine Praxisschwerpunkte sind: Homöopathie, Bach-Blütentherapie, Akupunktmassage, Schüßler-Salze und Phytotherapie.

Termine:
Sa. 29.01.2022
10:00-17:00 Uhr

Preis:
130,- Euro *

Seminarort:
**Paracelsus Schule
Gördelinger Str. 47
38100 Braunschweig**
Tel. 0531 - 250 21 41

Seminarnummer:
SSH33290122R

Anmeldemöglichkeiten:

- bei jeder Paracelsus Schule
- per Fax: 0261 - 9 52 52 33
- Web: www.paracelsus.de
- per QR:

